

Medieninformation | Veranstaltungshinweis

Chemnitz, 15.11.2022

[➤ Zur Vorschau der Pressebilder](#)

Vortrag

Pompejis Hinterland

Wiederentdeckt im Lichte neuer landschaftsarchäologischer Forschungen

Die antiken Städte Pompeji und Herculaneum erfreuen sich bereits eines sehr guten Forschungsstandes. Anders verhält es sich mit der Landschaft drum herum. Diese kann das Bild, das wir bisher von der Antike am Golf von Neapel haben, um wertvolle Fakten ergänzen oder sogar korrigieren.

In seinem Vortrag „Pompejis Hinterland“ am kommenden Donnerstag, 17. November 2022, berichtet Florian Seiler über die Untersuchung der Landschaft rund um den Vesuv.

Der Vortrag ist Teil des Begleitprogramms zur Sonderausstellung [➤ Pompeji und Herculaneum - Leben und Sterben unter dem Vulkan](#) (11.11.2022 - 12.03.2023).

TERMIN: Donnerstag, 17.11.2022, 18:00 Uhr

REFERENT: Dr. Florian Seiler, Klassischer Archäologe im Ruhestand

ORT: smac, Stefan-Heym-Platz 1, 09111 Chemnitz

EINTRITT: 3 € | VVK an der Museumskasse

Für Mitglieder der Freunde des smac e.V. ist der Eintritt frei.

DR. FLORIAN SEILER ÜBER SEINEN VORTRAG:

„Pompeji und die Vesuvstädte sind seit mehr als 270 Jahren ausgegraben und können heute als gut erforscht gelten. Aber was wissen wir über das Hinterland zur Blütezeit Pompejis? Wie war die Landschaft geografisch gegliedert, welche Umweltbedingungen prägten sie, welche natürlichen Ressourcen waren verfügbar? Wie nahm der Mensch das Land in seinen Besitz, wie kultivierte er es, wo und wie lebte er auf dem Land? Erstaunlicherweise hat sich die Forschung bisher kaum mit diesen Fragen auseinandergesetzt. Der Vortrag stellt an ausgewählten Beispielen vor, mit welchen Methoden und Technologien eine Gruppe von Forscherinnen und Forschern die unter vulkanischen Ablagerungen versunkene Kulturlandschaft rekonstruieren konnte: Römische Villen, Weinfelder, Flussläufe, selbst Umweltphänomene werden plötzlich wieder sichtbar.“

**Kulturen entdecken
Geschichte verstehen**
www.smac.sachsen.de

Direktorin
Dr. Sabine Wolfram

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Jutta Boehme

Stefan-Heym-Platz 1
09111 Chemnitz

tel +49 371. 911 999 - 65
fax +49 371. 911 999 - 99
mobil +49 179. 91 77 098

e-mail
jutta.boehme@lfa.sachsen.de
presse@smac.sachsen.de

Das smac ist eine Einrichtung
des Staatsbetriebs Landesamt
für Archäologie Sachsen.
Zur Wetterwarte 7 | 01109 Dresden
www.lfa.sachsen.de

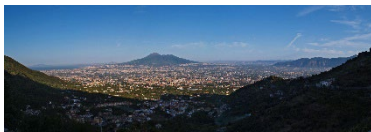
ÜBER DEN REFERENTEN

Dr. Florian Seiler war lange Zeit am Deutschen Archäologischen Institut (DAI) in Rom und Berlin tätig. Seit einiger Zeit ist er im Ruhestand. Von Anfang an forschte er verstärkt zu Pompeji – in der langen Tradition des DAI. Nach einer ersten Spezialisierung auf die vorrömische und römische Stadtentwicklung und Wohnverhältnisse, weitete er seine Forschungen zuletzt auf das ganze Hinterland und die so gut wie unerforschte römische Kulturlandschaft südlich des Vesuvs aus. Zur eindrucksvollen Rekonstruktion des Hinterlandes trugen der Einsatz modernster Technologien der Landschaftsarchäologie und multidisziplinäre Methoden bei.

VORSCHAU DER PRESSEBILDER

Unter <https://www.smac.sachsen.de/presse.html> können Sie die Pressebilder herunterladen.

[Sie können die Pressebilder im Zusammenhang mit einer Ankündigung oder Berichterstattung zum Vortrag „Pompejis Hinterland“ gerne nutzen. Hierfür haben wir für Sie die Nutzungsgenehmigung eingeholt.]



20221117_smac_Pompejis-Hinterland_Bild01.jpg
Panorama der Ebene des Sarno am Fuß des Vesuvs
Foto: Florian Seiler



20221117_smac_Pompejis-Hinterland_Bild02.jpg
Ausgrabung eines römischen Weinfeldes bei Pompeji
Foto: Florian Seiler



20221117_smac_Pompejis-Hinterland_Bild03.jpg
Der Referent Dr. Florian Seiler bei der Ausgrabung eines römischen Weinfeldes bei Pompeji.
Foto: Domenico Esposito